

Stiftung Universität Hildesheim



Masterstudiengang Psychologie

Fachbereich 1
Erziehungs- und
Sozialwissenschaften





Inhalt

1. Masterstudiengang »Psychologie«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Lehre & Forschung
 - 1.3 Berufsfelder & Chancen
 - 1.4 Aufbau des Studiums
2. Bewerbung & Zulassung
3. Beratung & Service

Willkommen bei der »Psychologie«!

Wer in ausgewählten Wissenschaftsbereichen in persönlicher Atmosphäre studieren will und dabei sowohl auf ein fachwissenschaftliches Studium als auch auf einen ausgeprägten Praxisbezug Wert legt, wählt mit der Universität Hildesheim den richtigen Studienort.

Als Profiluniversität mit derzeit rund 8000 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften an. Fachbereichsübergreifende Zentren, Graduiertenkollegs und Stiftungsprofessuren stärken die wissenschaftliche Forschung.

Zum Leitbild der Stiftung Universität Hildesheim gehört auch die besondere Förderung leistungsstarker Studierender durch Stipendien- und Mentoring-Programme. So werden über das Minerva-Kolleg jedes Jahr zahlreiche Stipendien vergeben.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre. Sie sind herzlich eingeladen, unsere Hochschule im Rahmen der jährlich stattfindenden **Infotage** sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer näher kennen zu lernen.

Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.



1. Masterstudiengang »Psychologie«

Studienabschluss: Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

1.1 Studienprofil

Der Masterstudiengang Psychologie schließt an einen Bachelorabschluss im Fach Psychologie an. An der Universität Hildesheim können Sie drei **Schwerpunkte** studieren, von denen Sie mit der Immatrikulation zwei Schwerpunkte auswählen:

- Pädagogische Psychologie
- Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Rechtspsychologie

Der Masterstudiengang Psychologie orientiert sich von seiner Ausrichtung an den für Psychologinnen und Psychologen mit Master- oder Diplomabschluss möglichen Berufsfeldern, darunter insbesondere der Pädagogischen Psychologie, der Klinischen Psychologie und Psychotherapie sowie der Rechtspsychologie. In seiner Forschungsorientierung qualifiziert der Masterstudiengang für eine nachfolgende Promotion in Psychologie. Der an Standards der Deutschen Gesellschaft für Psychologie ausgerichtete Aufbau des Masterstudiengangs ermöglicht den Zugang zu weiterführenden Aus- und Weiterbildungen in diesen Schwerpunktbereichen, z. B. als Psychologische_r Psychotherapeut_in, als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut_in, als Klinische_r Neuropsychologe_in oder als Fachpsychologin_e für Rechtspsychologie. Die theoretische Ausbildung wird dabei ergänzt durch **praktische Studienelemente** in den Hochschulambulanzen und den Laboren des Instituts. Das Masterstudium stellt somit eine Kombination von wissenschaftlicher Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen einerseits und wissenschaftlich fundierter praktischer Umsetzung andererseits dar. Das Studium beinhaltet auch ein wissenschaftlich begleitetes Praktikum, das wahlweise als Anwendungs- oder Forschungspraktikum geleistet werden kann.



1.2 Lehre & Forschung

Das Institut für Psychologie der Universität Hildesheim bietet einen eigenständigen Bachelor- und Masterstudiengang in Psychologie an. Darüber hinaus übernimmt das Institut die Psychologie-Ausbildung der Lehramtsstudierenden und wirkt bei der Lehre in zahlreichen anderen Studiengängen (z. B. Sozial- und Organisationspädagogik, Erziehungswissenschaft, Kulturwissenschaften) mit.

In der Forschung wird ein thematisch und methodisch breites Spektrum bearbeitet: Neben pädagogisch- und klinisch-psychologischen Themen werden entwicklungspsychologische, neuropsychologische, allgemeinpsychologische, gesundheitspsychologische, rechtspsychologische und sozialpsychologische Fragestellungen verfolgt.

Das Institut für Psychologie betreibt eine **Hochschulambulanz für Erwachsene, eine Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche** (»Kind im Mittelpunkt«, KiM), ein neurobiologisches Labor, ein Reaktionszeit- & Multisensoriklabor und ein sozialpsychologisches Labor. Darüber hinaus ist das Institut an Kooperationen mit verschiedenen außeruniversitären Einrichtungen beteiligt, z. B. mit dem Helios Klinikum Hildesheim, dem AMEOS-Klinikum Hildesheim, der Burghof-Klinik Rinteln, dem Leibniz-Institut für Primatenforschung (DPZ) Göttingen und dem Landespräventionsrat Niedersachsen. Innerhalb der Universität wirkt es an fachbereichsübergreifenden Kooperationen, z. B. im »Kompetenzzentrum frühe Kindheit Niedersachsen« und im »Centrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung« (CeLeB) der Universität Hildesheim mit.

Im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums wird die Niedersächsische Beratungslehrerweiterbildung und die Klassenlehrerfortbildung (KIK) zur Verbesserung des Klassenklimas von Mitarbeiter_innen des Instituts geleitet und wissenschaftlich begleitet. Eine gute Verzahnung von grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung und Lehre ist ein besonderes Anliegen des Instituts.



1.3 Berufsfelder & Chancen

Der Masterstudiengang ist von der wissenschaftlichen und arbeitsmarkt-bezogenen Zielsetzung an den Berufsfeldern der pädagogischen Psychologie, der klinischen Psychologie sowie der Rechtspsychologie ausgerichtet. Ziel der Ausbildung ist eine Qualifizierung für Leitungsverantwortung und selbständige Tätigkeiten in den oben genannten Bereichen sowie in weiteren Berufsfeldern der Psychologie.

Dies sind für das **pädagogisch-psychologische Arbeitsfeld** neben dem Bereich der Kindertagesstätten und der Schule u. a. die Erwachsenenbildung sowie die Lehrerfort- und Weiterbildung.

Im **klinisch-psychologischen Arbeitsfeld** qualifiziert der Abschluss für Tätigkeiten im Bereich der Diagnostik und Intervention bei Entwicklungs-, Lern- und Leistungs- sowie Verhaltensstörungen in allen Altersgruppen. Auch für die Prävention und Behandlung von somatischen und psychischen Symptomen sowie für die Beratung und Betreuung von Klient_innen in Rehabilitationsmaßnahmen bereitet das Studium vor.

Der **rechtspsychologische Schwerpunkt** qualifiziert insbesondere für Tätigkeiten im Straf- und Maßregelvollzug, wozu beispielsweise die Bearbeitung diagnostischer Fragestellungen, die Vollzugsplanung, die therapeutische Arbeit mit rückfallgefährdeten Rechtsbrechern oder die Einschätzung von Rückfallrisiken und ihrer Ursachen gehören. Der Studienschwerpunkt bereitet ferner für sachverständige Tätigkeiten für Gerichte vor. Daneben vergeben das Niedersächsische Justizministerium sowie das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Stipendien für Studierende dieses Studienschwerpunktes. Die Vergabe ist verknüpft mit einer Tätigkeit in den Einrichtungen des Justiz- oder Maßregelvollzuges des Landes: Während des Studiums absolvieren Sie Ihre Praxiszeiten (ca. 12 Wochen) in einer Justiz- oder Maßregelvollzugseinrichtung. Nach erfolgreichem Abschluss steht Ihnen dort ein vielfältiges Tätigkeitsfeld als Psychologe_in offen.

Weiterhin sind Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement, Organisationsentwicklung sowie Personalentwicklung und Unternehmensberatung Tätigkeitsfelder, die in Folge des Studiums aufgenommen werden können. Das Studium bereitet außerdem auf eine Tätigkeit in der Forschung, in Arbeitsbereichen zur Mensch-Maschine-Interaktion, in der Marktforschung und für weitere psychologische Tätigkeiten vor.



1.4 Aufbau des Studiums

Das Masterstudium gliedert sich inhaltlich in zwei Bereiche:

Im **Basisstudium** werden theoretische Grundlagen und methodische Verfahren sowie deren Anwendung auf psychologische Handlungsfelder studiert. In zwei Bereichen der Grundlagenvertiefung besteht die Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzungen und interessengeleiteten Studierens.

Im **Vertiefungsstudium** werden drei Ziele verfolgt: Erstens sollen in Vertiefungsveranstaltungen selbstgewählte thematische Schwerpunkte studiert werden. Zweitens sollen die erworbenen Fähigkeiten durch selbständige wissenschaftliche Praxis vertieft und gefestigt sowie die Anwendung der Fertigkeiten weiter geübt werden. Der Zusammenhang von Theorie und Praxis, die Probleme konkreter Forschungsplanung und -durchführung sowie die Anforderungen an Ergebnissicherung und -darstellung werden bearbeitet. Drittens wird im Rahmen des Vertiefungsstudiums die Masterarbeit angefertigt.

Folgende Studieninhalte werden gelehrt:

Forschungsmethoden und Evaluation (14 LP)

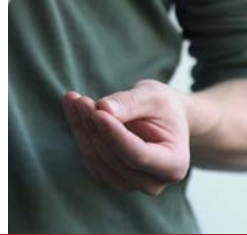
Die Studierenden lernen anhand ausgewählter Verfahren die theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten multivariater Verfahren kennen. Des Weiteren werden die Grundlagen der Evaluationsforschung in psychologischen Handlungsfeldern vermittelt.

Diagnostik (8 LP)

Das Modul umfasst eine praxisorientierte diagnostische Fallarbeit, in der vertiefte Kenntnisse der Diagnostik von Lern-, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen sowie der Durchführung und Dokumentation pädagogisch-psychologischer Diagnostik vermittelt werden.

Rechtspsychologie I (8 LP)

Neben einer Veranstaltung zum Gesamtgebiet der Rechtspsychologie wird ein fallbasiertes Seminar zu Ursachen- und Entwicklungsmodellen delinquenten Verhaltens und ein Seminar zu den Institutionen der Strafrechtspflege und den Aufgaben der Psychologie in diesen Institutionen angeboten.



Grundlagenvertiefung I: Allgemeine und Neuropsychologie (8 LP)

Das Modul beinhaltet Seminare zur fortführenden Erarbeitung von Inhalten und Methoden aus den zwei möglichen Vertiefungsbereichen Allgemeine Psychologie und Neuropsychologie.

Grundlagenvertiefung II: Sozial- und Entwicklungspsychologie (8 LP)

Das Modul beinhaltet Seminare zur fortführenden Erarbeitung von grundlegenden Inhalten und Methoden aus den zwei möglichen Vertiefungsbereichen Sozialpsychologie und Entwicklungspsychologie.

Gesundheits- und Arbeitspsychologie (8 LP)

Das Modul befasst sich mit Theorien und Modellen sowie Forschungsansätzen und Anwendungsfeldern der Arbeits- und Gesundheitspsychologie.

Pädagogische Psychologie (14 LP) (optional)

Den Schwerpunkt des Moduls bilden die Planung, Durchführung und Auswertung eines eigenen Projektes zum Verhaltensaufbau, zur Verhaltensänderung oder zur Prävention.

Klinische Psychologie (14 LP) (optional)

Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Behandlung psychischer Störungen. Für Studierende mit Schwerpunkt in der Klinischen Psychologie wird ein Forschungsseminar angeboten.

Rechtspsychologie II (14 LP) (optional)

Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der diagnostischen Beurteilung und prognostischen Einschätzung von Rechtsbrechern und im Bereich der (therapeutischen) Behandlung von Tätern in Institutionen der Strafrechtspflege.

Praktikum (8 LP)

Das sechswöchiges Praktikum kann mit einem forschungsbezogenen oder einem berufspraxisbezogenen Schwerpunkt gewählt werden.

Masterarbeit und -kolloquium (30 LP)

Die Masterarbeit und ein Kolloquium bilden den Abschluss des Studiums.



2. Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss (oder diesem gleichwertiger Abschluss) in einem Psychologie-Studiengang

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d. h., Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Dies ist ab Anfang Juni über das Online-Bewerbungsportal möglich. Die **Bewerbungsfrist** für einen Studienplatz endet am **15. Juli** eines Jahres (Ausschlussfrist).

3. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung ist die Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolvent_innen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums.

Die aktuellen Sprechzeiten und weitere Informationen rund um das Studium finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 05121 883-55555 (Infoline)

Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Adresse:

Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1

31141 Hildesheim

Die ZSB befindet sich am Universitätsplatz 1 im »Forum«.



Fachstudienberatung

Bei fachspezifischen Fragen zu Aufbau und Inhalt des Studiengangs können Sie sich an die Fachstudienberatung wenden.
Mail: fsbpsy@uni-hildesheim.de

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs können Sie über die Fachschaft Psychologie aufnehmen.
Mail: fspaepsy@info.uni-hildesheim.de

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen: www.uni-hildesheim.de/io

Stipendienprogramm »Minerva-Kolleg«

Das Minerva-Kolleg der Universität Hildesheim fördert Studierende aller Fächer und Disziplinen, die sich durch besondere Leistungen auszeichnen. Kolleg-Mitglieder können an einem breiten Angebot an Kolloquien, Tagungen, Workshops und Sommerschulen teilhaben und somit von einem intensiven Wissensaustausch profitieren.

Die Aufnahme in das Minerva-Kolleg umfasst zudem ein Stipendium von 600 Euro pro Semester für maximal drei Jahre in einem grundständigen Bachelor- und maximal zwei Jahre in einem konsekutiven Masterstudiengang der Universität Hildesheim.

Weitere Informationen: www.uni-hildesheim.de/minervakolleg



Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

Der **Sozialfonds** der Universität Hildesheim unterstützt Studierende, die aufgrund akuter finanzieller Notlagen nicht mehr in der Lage sind, ihr Studium fortzuführen oder zu beenden.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Handicampus

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim: www.uni-hildesheim.de/handicampus



Redaktion/Layout: Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung: Dr. Ulrike Franzki

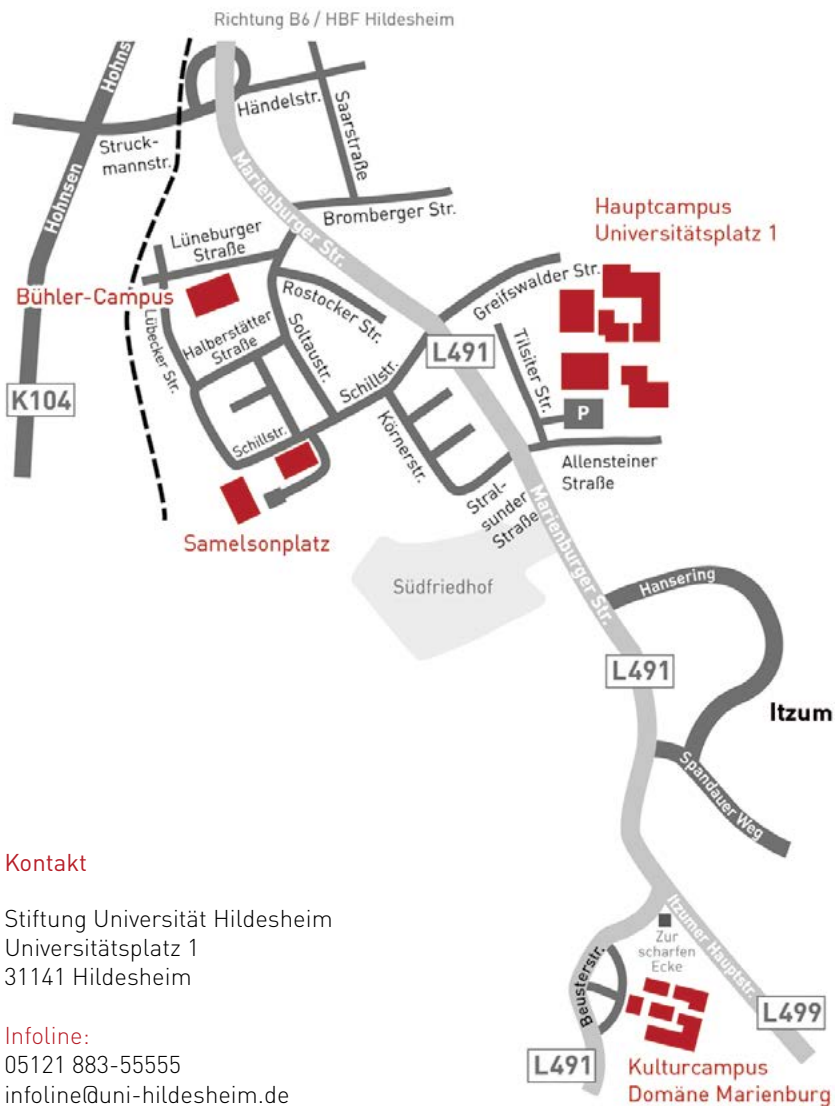
Fotos: djama/fotolia.com (Titel), pogonici/fotolia.com (S.2/3), Chris Gossmann (S. 4/5), rebealk/photocase.com (S. 6/7), Clemens Heidrich (S. 8-11, Titel klein / Rücken)

Stand: Februar 2018

- Änderungen vorbehalten -

© 2018

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Infoline:

05121 883-55555
infoline@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



facebook.com/unihildesheim